Pressemappe Blechexpo 2017, Oktober 2017

**AMADA auf der Blechexpo 2017   
Neueste Maschinentechnologien live präsentiert**

Auf der diesjährigen Blechexpo vom 7. bis 10. November in Stuttgart präsentiert AMADA am Stand 3307 in Halle 3 die neuesten Highlights aus der Welt der Blechbearbeitung. Zu sehen sind auf insgesamt rund 700 Quadratmetern nicht weniger als sechs Anlagen und Maschinen. Sie zeigen im Live-Betrieb, wie sich in den Bereichen Laser-Schneiden und   
-Schweißen, Stanzen und Biegen auch komplexe Fertigungsaufgaben in ganz neuen Dimensionen erfolgreich bewältigen lassen – hocheffizient, flexibel und in maximaler Fertigungsqualität.

**Laserschneiden und -schweißen in neuer Dimension**  
Bestes Beispiel für die Erschließung ganz neuer Anwendungspotentiale ist die neue Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI auf Basis der ENSIS-Strahlquelle. Dank der neuen Rotary Index-(RI)-Einheit ermöglicht sie nun auch die perfekte Bearbeitung von Rohren und Profilen. Die gleiche Strahlquelle eröffnet auch bei der Laserschweißzelle AMADA FLW ENSIS neue Dimensionen. Sie erlaubt nicht nur das Überbrücken besonders großer Spaltmaße, sondern schweißt auch ohne Verfärbungen und Deformationen – und das auch noch besonders schnell. Auch die AMADA ALPHA V als neuestes Modell der bewährten Laserschneidanlagen-Serie setzt neue Maßstäbe, da sich mit ihr nun auch besonders oberflächensensible Materialien nahezu in Perfektion bearbeiten lassen. Ein wahres Kraftpaket wird dagegen mit der Laserschneidanlage AMADA LCG-3015AJ in der neuen 9-kW-Ausführung präsentiert. Sie schneidet dank dieser Leistung auch besonders dicke Materialien – und zwar in einer für einen Faserlaser bislang unerreichten Qualität. Dabei benötigt sie lediglich drei der neuen, besonders leistungsstarken AMADA Faserlasermodule, wodurch die Anlage auch weniger störanfällig ist.

**Effizienter Stanzen und Biegen**  
Auch im Stanzbereich präsentiert AMADA mit der neuen Stanzmaschine AE-2610NT eine besonders effiziente Anlage. Sie weist jetzt erstmals auch die besonders große E-Stationsgröße auf und wurde außerdem auch für die Blechbearbeitung im Großformat erweitert. Nicht zuletzt ist auf der Blechexpo auch eine AMADA Abkantpresse HG-ATC zu sehen. Bei ihr sorgt der Automatische Werkzeugwechsler (ATC) für minimale Rüstzeiten, die allen Anwendern gerade bei kleinen Serien den entscheidenden Wettbewerbsvorteil sichern.   
Zahlreiche weitere Lösungen aus den Bereichen Automation, Software und Digitalisierung komplettieren den AMADA-Messeauftritt rund um die neuesten Produktionslösungen für die zeitgemäße Blechbearbeitung.

*ca. 2.600 Z.*

*Pressemitteilung 1*

**Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI:  
Erweitertes Anwendungsspektrum**

Dank der neuen Rotary Index (RI)-Einheit mit integrierter Material-Vermessung ermöglicht die Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI nun auch die Bearbeitung von Rohren und Profilen. Die bewährte AMADA ENSIS-Laserstrahlquelle bildet das Herzstück der Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI.

*Pressemitteilung 2*

**Laserschweißzelle AMADA FLW ENSIS:  
Laserschweißen in neuer Dimension**

Mit der optimierten ENSIS-Strahltechnologie bei der neuen Laserschweißzelle AMADA FLW ENSIS lassen sich jetzt auch besonders große Spaltmaße überbrücken. Sie schweißt außerdem praktisch rückstandsfrei in außerordentlicher Schnelligkeit und läutet so eine ganz neue Ära im Laserschweißen ein.

*Pressemitteilung 3*

**Laserschneidanlage AMADA ALPHA V:  
Sensible Oberflächen optimal schneiden**

Mit der neuen Laserschneidanlage AMADA ALPHA V lassen sich nun auch besonders oberflächensensible Materialien noch schneller, stabiler und effizienter schneiden. Zusammen mit einem gesteigerten Nutzungs- und Bedienkomfort setzt die AMADA ALPHA V so neue Maßstäbe im perfekten Laserschneiden.

*Pressemitteilung 4*

**Laserschneidanlage AMADA LCG-3015AJ mit 9 kW:  
Perfektion durch dick und dünn**

Die Laserschneidanlage AMADA LCG-3015AJ ermöglicht in der 9 kW-Ausführung vor allem auch die schnelle und hochwertige Bearbeitung im mittleren Materialbereich – in einer für einen Faserlaser bislang unerreichten Schnittqualität. Die Basis dafür bilden lediglich drei jeweils 3 kW-starke Faserlasermodule.

*Pressemitteilung 5*

**AMADA Stanzmaschine AE-2610NT:  
Stanzen im Großformat**

Ein neuer Werkzeugrevolver und die Erweiterung auf das Großformat machen die neue AMADA AE-2610NT zu einer besonders leistungsfähigen Stanzmaschine. Im Vordergrund steht die hohe Wirtschaftlichkeit durch den servo-elektrischen Antrieb.

*Pressemitteilung 6*

**AMADA Abkantpresse HG-ATC:  
Automatisiert Biegen**

Bei den AMADA HG-Abkantpressen verkürzt der vollautomatische Werkzeugwechsler (ATC) die Rüstzeit im Vergleich zu konventionellen Anlagen drastisch. Dies sichert maximale Fertigungseffizienz insbesondere bei komplexen Bauteilen, selbst bei kleinen Losgrößen, mit entsprechend häufigen Werkzeugwechseln.

**Weitere Informationen:**

**AMADA GmbH**

Amada Allee 1

42781 Haan - Germany

Pressekontakt: Nicole Goldhorn

Telefon: +49 2104 2126-0

E-Mail: nicole.goldhorn@amada.de

**www.amada.de**

**Bei Abdruck Beleg erbeten.**

**Über die AMADA GmbH**Der AMADA Konzern ist einer der weltweit führenden Hersteller von Blechbearbeitungsmaschinen. Die AMADA GmbH bietet ein umfassendes Programm an Schneid-, Biege-, Schweiß-, Stanz- und Lasertechnologien. Modulare Automationskomponenten, Software-Anwendungen und eine große Werkzeugpalette runden dieses Angebot ab. Darüber hinaus bietet AMADA seinen Kunden vielfältige Serviceleistungen an. Der AMADA Konzern wurde von Isamu Amada im Jahre 1946 in Japan gegründet. Seit 1973 gibt es das deutsche Tochterunternehmen AMADA GmbH.

Pressemitteilung 1

**Die neue Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI  
Erweitertes Anwendungsspektrum**

**Dank der neuen Rotary Index (RI)-Einheit mit integrierter Material-Vermessung ermöglicht die Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI nun auch die Bearbeitung von Rohren und Profilen. Die bewährte AMADA ENSIS-Laserstrahlquelle bildet das Herzstück der Laserschneidanlage AMADA ENSIS-3015AJ RI.**

Die neue ENSIS-3015AJ RI ist die neueste AMADA Laserschneidanlage auf Basis der bewährten ENSIS-Laserstrahlquelle. Als logische Weiterentwicklung der AMADA FO-3015M2 RI CO2-Laseranlage bietet sie dank des Faserlasers ein Maximum an Produktionseffizienz, Geschwindigkeit und Schnittqualität. Ganz neu ist dabei die Profil- und Rohrbearbeitungseinheit in Form des innovativen Rotary Index (RI). Diese Einheit erlaubt das schnelle, einfache und präzise Faserlaser-Schneiden von Rohren und anderen Profilen. Der 3 kW-starke Faserlaser passt sich dabei dank der variablen Strahlanpassung von AMADA automatisch an die jeweilige Materialart und -stärke an und schneidet problemlos Normalstahl, Edelstahl sowie Buntmetalle wie Aluminium, Kupfer, Messing oder Titan. Dazu kommt, dass die speziell für die ENSIS überarbeitete und optimierte Rotary Index Einheit eine neue Generation von Rohrachsen aufweist. Sie steigern die Geschwindigkeit und die Genauigkeit nochmals entscheidend, und die optimierte Rohrführung sorgt dabei für eine nahezu kratzerfreie Bearbeitung.

**Optimierte Prozesspraxis**

Die Profil- und Rohrbearbeitung erfolgt bei der AMADA ENSIS-3015AJ RI dabei besonders einfach und effizient. Dafür sorgt die neue, integrierte Material-Vermessungseinheit zum schnellen und präzisen Vermessen der Rohrbezugsflächen. Da zudem der Linsenwechsel entfällt und auch der Düsenwechsel vollautomatisch erfolgt, ermöglicht die AMADA ENSIS-3015AJ RI eine nahezu unterbrechungsfreie Produktion mit hoher Geschwindigkeit und maximaler Schnittqualität. Weitere Highlights der Anlage sind die Auffangwanne aus Karbon für die abgetrennten Rohre oder Profile sowie die praktischen Schiebetüren. Diese stellen die optimale Zugänglichkeit der Maschine sicher, schützen aber auch zuverlässig vor Reflektionen und Schlackespritzern.

**Automatisiert zu noch mehr Leistung**

Dank der AMNC 3i Steuerung punktet die neue AMADA ENSIS-3015AJ RI auch in Sachen Bedienkomfort. Sie gewährleistet eine einfache und intuitive Bedienung, trägt zur Minimierung der Rüstzeiten bei und wertet die Maschinendaten zuverlässig aus.

Die an sich schon überragende Wirtschaftlichkeit der AMADA   
ENSIS-3015AJ RI lässt sich durch zahlreiche Automatisierungsoptionen noch weiter erhöhen.

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten ENSIS-3015AJ Rotary Index**

|  |  |
| --- | --- |
| Laser | AMADA eigener Faserlaser mit variabler Strahlanpassung |
| Laserleistung | 3000 W |
| Arbeitsbereich | 3000 x 1500 mm |
| Positioniergeschwindigkeit  (X-Y simultan) | 170 m/min |
| Ausstattungsmerkmal | Integrierte Rohr- und Profilbearbeitung |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| ENSIS-RI_02_20170906_kl | Die ENSIS-3015AJ RI steht für  eine reibungslose Produktion  mit hoher Geschwindigkeit und  maximaler Schnittqualität. |

Quellenangabe: AMADA GmbH

Pressemitteilung 2

**Die neue Laserschweißzelle AMADA FLW ENSIS  
Laserschweißen in neuer Dimension**

**Mit der optimierten ENSIS-Strahltechnologie bei der neuen Laserschweißzelle AMADA FLW ENSIS lassen sich jetzt auch besonders große Spaltmaße überbrücken. Sie schweißt außerdem praktisch rückstandsfrei in außerordentlicher Schnelligkeit und läutet so eine ganz neue Ära im Laserschweißen ein.**

Mit der neuen FLW ENSIS Laserschweißzelle als neueste Entwicklung der FLW-Baureihe von AMADA können weit größere Spaltmaße als sonst in der Laserschweißtechnik üblich bearbeitet werden. Die Basis bildet der bewährte 3 kW-Faserlaser mit variabler Strahlanpassung sowie der innovativen Weaving-Technik, bei der die integrierte rotierende Optik den Laserstrahl pendeln lässt. Dieses AMADA System wurde bei der FLW ENSIS nun in Form des sogenannten „Ring Mode Beam“ erneut optimiert. Dabei wird der Schweißstrahl ringförmig aufgefächert und überbrückt so zusammen mit der Weaving-Technik und der Push-Pull-Fülldrahtführung selbst größere Spaltmaße optimal.

**Ohne Rückstände, Verformungen und Verfärbungen**Ein weiteres Highlight der neuen FLW ENSIS Laserschweißzelle liegt darin, dass beim Schweißen selbst dünnwandiger Bleche praktisch keinerlei Rückstände, Deformationen oder Verfärbungen auf deren Rückseite sichtbar werden. Dieses herausragende Qualitätsmerkmal resultiert aus dem genau definierten Energieeintrag des Faserlasers, dessen Stärke und Reichweite im Schweißprozess ganz präzise geregelt werden kann – immer individuell und genau angepasst an das vorliegende Material des zu bearbeitenden Bauteils.

**Schweißen in Rekordzeit**Daneben punktet die FLW ENSIS durch die besondere Schnelligkeit beim Schweißen, die generell deutlich höher als bei konventionellen Laserschweißsystemen ist. Nicht selten lassen sich mit der FLW ENSIS unterschiedliche Materialien in der Hälfte der herkömmlichen Zeitspanne hochwirksam miteinander verschweißen – etwa in der Gehäusefertigung, wo es um das Schweißen der Außenkanten und das Aufbringen von Blechen zur Rückseitenverstärkung geht. Auch beim Überlappungsschweißen arbeitet die FLW ENSIS spürbar schneller als auf herkömmliche Art und benötigt für den kompletten Schweißprozess nur einen Bruchteil der sonst benötigten Zeit. Die so aufgebrachte Schweißung ist dabei mindestens genauso halt- und belastbar wie die Verbindung mittels Punktschweißen. Die FLW ENSIS punktet aber auch beim Stumpfschweißen oder dem Fülldrahtschweißen, bei dem sogar im laufenden Prozess variiert werden kann, ob mit oder auch ohne Fülldraht geschweißt wird. Nicht zuletzt ist bei der Anlage in der Version M5 jetzt ein Wechseltischsystem verfügbar, das die Zykluszeiten respektive Stillstandszeiten ganz erheblich verkürzt.

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten FLW-3000ENSIS M5**

|  |  |
| --- | --- |
| Laser | AMADA eigener Faserlaser mit variabler Strahlanpassung |
| Laserleistung | 3000 W |
| Roboter | 6-Achsen Industrieroboter |
| Roboter-Linearfahrbahn | 4000 mm |
| Ausstattungsmerkmal | Zwei Dreh- und Kipptische, verfahrbar als Wechseltischsystem |
| Besonderheit | Sicherheitskabine höchster Sicherheitskategorie für mannarmen Betrieb |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| **M5_2shuttle positioner_20140905_kl** | Die Schweißzelle FLW-3000ENSIS M5 eignet sich perfekt zum Überbrücken besonders großer Spaltmaße. |

Quellenangabe: AMADA GmbH

Pressemitteilung 3

**Die neue Laserschneidanlage AMADA ALPHA V  
Sensible Oberflächen optimal schneiden**

**Mit der neuen Laserschneidanlage AMADA ALPHA V lassen sich nun auch besonders oberflächensensible Materialien noch schneller, stabiler und effizienter schneiden. Zusammen mit einem gesteigerten Nutzungs- und Bedienkomfort setzt die AMADA ALPHA V so neue Maßstäbe im perfekten Laserschneiden.**

Ein zentraler Pluspunkt der neuen ALPHA V ist ihre besonders hohe Schnittgeschwindigkeit, die gegenüber dem Vorgängermodell deutlich gesteigert wurde. Möglich macht dies der AF3500i-C Resonator. Er bietet die nötige Leistungsstärke für einen effizienten Schneidprozess, und der neue „HyperFine Mode“ sorgt dabei für noch mehr Produktivität und maximale Schnittgüte. Der Clou: Mit der neuen AMADA ALPHA V lassen sich nicht nur herkömmliche Materialien besonders schnell und hochwertig schneiden, sondern die Anlage liefert auch bei oberflächensensiblen Materialien hervorragende Ergebnisse. So lassen sich speziell Edelstahl- und Aluminium-Bauteile mit hochglänzenden oder gebürsteten Oberflächen kratzarm und rückspritzerfrei in absoluter Perfektion bearbeiten.

**Erhöhte Prozesssicherheit**Daneben überzeugt die neue AMADA ALPHA V durch weitere neue Features in der Praxis. So wurde das Problem des sonst üblichen Verschweißens vom Gutteil mit der Materialauflage eliminiert. Möglich macht dies die variable Schnittspalt-Einstellung, mit der sich der Schneidspalt immer individuell passend einstellen lässt. Dazu kommen ein durchgängiger, vollflächiger Bürstentisch sowie eine eigens anwählbare Rollenunterstützung für das absolut prozessichere Positionieren aller Werkstücke. Optionale Rollen an den Tischkanten schützen die Bürsten beim Beladen. Auch das Ausschleusen ist bei der AMADA ALPHA V jetzt noch einfacher, da der Öffnungswinkel der Teileklappe vergrößert wurde.

**Wirtschaftliche Effizienz**

Gleichzeitig steht die neue AMADA ALPHA V auch für eine besonders hohe Wirtschaftlichkeit. Dafür sorgen die Komponenten im Bereich der Strahlführung, die in ihren Wartungsintervallen erheblich verlängert werden konnten. Dadurch lassen sich die Kosten für das Laserschneiden signifikant senken – ebenso wie durch den nun deutlich reduzierten Energieverbrauch der Anlage, die bis zu zwanzig Prozent weniger Energie verbrauchen kann als konventionelle CO2-Laser. Nicht zuletzt hat sich der Bedienkomfort erhöht, da die Steuerung der Laserschneidanlage jetzt auch über die AMNC-3i Steuerung erfolgt. Damit ist die neue AMADA ALPHA V die perfekte Lösung für das hochwertige, prozesssichere und wirtschaftliche Laserschneiden auch von oberflächensensiblen Materialien.

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten LC-2415 ALPHA V**

|  |  |
| --- | --- |
| Laserprinzip | Halbfliegende Optik |
| Laser | CO2-Laser mit  „Hyper Fine Mode" |
| Laserleistung | 3500 W |
| Arbeitsbereich | Großformat |
| Positioniergeschwindigkeit  (X-Y simultan) | 113 m/min |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| ALPHA5_2415_front_01_kl | Die neue ALPHA V vereint maximale  Schnittgüte mit höchster Produktivität  auch bei sensiblen Materialien. |

Quellenangabe: AMADA GmbH

Pressemitteilung 4

**Die neue Laserschneidanlage AMADA LCG-3015AJ mit 9 kW  
Perfektion durch dick und dünn**

**Die Laserschneidanlage AMADA LCG-3015AJ ermöglicht in der 9 kW-Ausführung vor allem auch die schnelle und hochwertige Bearbeitung im mittleren Materialbereich – in einer für einen Faserlaser bislang unerreichten Schnittqualität. Die Basis dafür bilden lediglich drei jeweils 3 kW-starke Faserlasermodule.**

Die neue AMADA LCG-3015AJ in der 9 kW-Ausführung rundet die Reihe der bewährten AMADA Faserlaserschneidanlagen im oberen Leistungssegment ab. Die besonders hohe Leistung ermöglicht die sehr schnelle und qualitativ hochwertige Bearbeitung von dünnen und mitteldicken Materialien. Aber auch ausgesprochen dicke Bleche und Bereiche, in denen mit Stickstoff als Assistenzgas gearbeitet wird, lassen sich damit nun präzise und zuverlässig bearbeiten. Die hohe Strahlgüte und das sogenannte Silky Cut-Verfahren ermöglichen dabei eine für einen Faserlaser bislang unerreichte Schnittqualität, die mit Anlagen geringerer Leistung so bislang nicht erreichbar war.

**Lasermodule der neuesten Generation**Ihre Leistungsstärke bezieht die AMADA LCG-3015AJ 9 kW vom neuen AMADA-Resonator der dritten Generation. Er beinhaltet lediglich drei, jeweils 3 kW-starke Faserlasermodule, die die leistungsstärksten Aggregate sind, die es derzeit auf dem Markt gibt. Durch diese leistungsstarken Einheiten benötigt die LCG-3015AJ 9 kW auch nur noch drei Faserlasermodule à 3 kW. Die geringere Anzahl der Faserlasermodule macht die Anlage wesentlich weniger störanfällig im Vergleich zu herkömmlichen Modellen, die mehrere, hintereinandergeschaltete Module und entsprechend viele Steckkontakte aufweisen. Das schlanke AMADA Laseraggregat der LCG-3015AJ 9 kW minimiert so Stillstandzeiten in der Praxis und erhöht so einmal mehr die Verfügbarkeit der Anlage.

**Alternative zum CO2-Laser**Damit stellt die AMADA LCG-3015AJ 9 kW eine leistungsstarke Alternative zum CO2-Laser dar – auch unter energetischen Gesichtspunkten. Denn obwohl die Leistung im Vergleich zum 6 kW-Laser um ein Drittel gesteigert wurde, hat sich der Energieverbrauch der 9 kW-Ausführung nicht signifikant erhöht. Eine derartige Leistungssteigerung beim CO2-Laser würde dagegen auch erheblich höhere Verbrauchswerte bedingen. Weiterer Pluspunkt: Der AMADA Faserlaser ist modular aufgebaut und benötigt aufgrund seiner kurzen Wellenlänge keine Umlenkspiegel. Weitere Effizienzsteigerungen bieten Automatisierungsoptionen wie die Be- und Entladeeinheit MP-Flexit oder der ASF-EU Be- und Entladeturm. Ebenfalls verfügbar ist eine Teilesortierung mit Einzelteilentnahmesystem über den Takeout-Loader (TKL).

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten LCG-3015AJ**

|  |  |
| --- | --- |
| Laser | Amada eigener Faserlaser |
| Laserleistung | 9000 W |
| Arbeitsbereich | 3000 x 1500 mm |
| Positioniergeschwindigkeit  (X-Y simultan) | 170 m/min |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| LCG-3015AJ_9kW_perspective_01_kl | Die LCG-AJ Baureihe ist in den Leistungsklassen 2.000, 3.000, 4.000,  6.000 und 9.000 Watt erhältlich. |

Quellenangabe: AMADA GmbH

Pressemitteilung 5

**Die neue AMADA Stanzmaschine AE-2610NT  
Stanzen im Großformat**

**Ein neuer Werkzeugrevolver und die Erweiterung auf das Großformat machen die neue AMADA AE-2610NT zu einer besonders leistungsfähigen Stanzmaschine. Das erweiterte Anwendungsspektrum erhöht einmal mehr die Stanzgüte und die langfristige Wirtschaftlichkeit der Anlage.**

Die neue AMADA Stanzmaschine AE-2610NT erweitert die bewährte   
AE-Serie um eine besonders schnelle, einfache und wirtschaftliche Anlage. Sie eignet sich damit perfekt für den parametrischen Bereich und somit für die Fertigung etwa von Schaltschränken, Gehäusen, Türen und Verkleidungen. Für einen besonders großen Anwendungsbereich sorgt dabei der Werkzeugrevolver mit dem 3-Bahnen-Aufbau, der jetzt 45 Stationen umfasst. Erstmals dabei ist nun auch die E-Stationsgröße mit einem Hüllkreisdurchmesser von 114,3 mm für entsprechend große Rund- und Formwerkzeuge. Damit lassen sich jetzt auch besonders große Geometrien formen und stanzen. Gleichzeitig verbessert sich durch weniger Stanzansätze an der Kontur auch das Stanzbild.

**Gesteigerte Performance**Ebenfalls neu ist die Erweiterung des Arbeitsbereichs auf das Großformat. Zusammen mit den neu verfügbaren Werkzeuggrößen resultiert daraus eine besonders hohe Leistungsperformance, die ausnehmend hochwertige Ergebnisse auch über einen langjährigen Einsatzzeitraum hinweg gewährleistet. Für höchste Fertigungspräzision sorgt dabei auch der High-Accuracy-Mode, der auf Knopfdruck nochmals die Genauigkeit der Maschine erhöht. Bedient wird die Anlage über die multimediale AMNC-Steuerung.

**Wartungsarme Energieeffizienz**Nicht zuletzt überzeugt die neue AMADA Stanzmaschine AE-2610NT durch ihre Wirtschaftlichkeit. So beträgt ihr durchschnittlicher Energiebedarf mit 3,5 kW gerade einmal ein Drittel des Energiebedarfs herkömmlicher hydraulischer Anlagen. Auch Wartungsaufwand und Instandhaltungskosten sind im Vergleich zu einem Hydrauliksystem wesentlich geringer, da der servo-elektrische Stanzantrieb selbst ohne Öl als Antriebsmedium auskommt und nur wenige, wartungsarme Komponenten benötigt. Die Automatisierung etwa mittels des Be- und Entladesystems AMADA MP SheetCat sichert maximale Rentabilität auch bei kleinen und mittleren Losgrößen sowie Eilaufträgen. In der Summe zeichnet sich die AMADA AE-2610NT durch ein außergewöhnliches Preis-Leistungsverhältnis aus und sichert auch dank geringer Anschaffungskosten langfristige Wirtschaftlichkeit.

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten AE-2610NT**

|  |  |
| --- | --- |
| Stanzkraft | 200 kN |
| Stanzantrieb | Servo-elektrisch |
| Arbeitsbereich | Großformat |
| Werkzeugrevolver | 45 Stationen |
| Größter Hüllkreisdurchmesser | 114,3 mm |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| **AE-2510_perspective_02_kl** | Mit der neuen E-Stationsgröße und der Anpassung auf das Großformat eignet sich die AMADA Stanzmaschine AE-2610NT perfekt für den parametrischen Bereich. |

Quellenangabe: AMADA GmbH

Pressemitteilung 6

**AMADA Abkantpresse HG-ATC   
Automatisiert Biegen**

**Bei den AMADA HG-Abkantpressen verkürzt der vollautomatische Werkzeugwechsler (ATC) die Rüstzeit im Vergleich zu konventionellen Anlagen drastisch. Dies sichert maximale Fertigungseffizienz insbesondere bei komplexen Bauteilen, selbst bei kleinen Losgrößen, mit entsprechend häufigen Werkzeugwechseln.**

Mit der HG-1003ATC und der HG-2204ATC bietet AMADA zwei Abkantpressen unterschiedlicher Größe und Kraft an, die für nahezu jede Anwendung die richtige Lösung darstellen. Beiden Anlagen gemein ist der Automatische Werkzeugwechsler (ATC). Er entnimmt dem Magazin alle Ober- und Unterwerkzeuge und platziert sie punktgenau und in Sekundenschnelle in der Presse. Durch den automatischen Werkzeugwechsel verkürzt sich die Rüstzeit im Vergleich zu konventionellen Anlagen um gut 70 Prozent. So können etwa auf einer HG-1003ATC insgesamt 32 Werkzeuge in nur 36 Sekunden eingebaut werden.

**Ideal ab Stückzahl 1**In der Praxis lässt sich so der gesamte Rüstprozess innerhalb von 20 Sekunden bis drei Minuten umsetzen, während er auf konventionellen Anlagen durchschnittlich rund 40 Minuten dauert. Eine HG Abkantpresse mit Automatischem Werkzeugwechsler (ATC) kann so mühelos zwei konventionelle, manuell zu rüstende Maschinen ersetzen. Dies gilt sowohl für die HG-1003ATC mit 100 Tonnen Presskraft und drei Metern Rüstlänge als auch für die größere HG-2204ATC mit 220 Tonnen Presskraft und vier Metern Rüstlänge. Jede Anlage eignet sich damit perfekt für kleine Losgrößen mit häufigen Bauteilwechseln und insbesondere für komplexe Bauteile in Losgrößen ab Stückzahl 1. Dazu kommt, dass alle Werkzeuge im Automatischen Werkzeugwechsler (ATC) sicher und geschützt untergebracht sind und das Risiko von Beschädigungen beispielsweise beim Herausnehmen oder Einbauen eliminiert ist.

**Präzise Reproduzierbarkeit**Sowohl die HG-1003ATC als auch die HG-2204ATC werden über die VPSS Bend 3i Software gesteuert. Nach dem Laden des gewünschten Bauteils wählt die Software automatisch das passende Maschinenmodell und berechnet die ideale Biegereihenfolge, die notwendigen Werkzeuge und den entsprechenden Laufplan. Alle Programme sind hinterlegt und können jederzeit wieder aufgerufen werden. Per Knopfdruck kann dann in höchster Präzision und Reproduzierbarkeit das Abkanten beginnen. Das bedeutet: Auch das erste Bauteil einer wieder aufgenommenen Serie weist die perfekte Höchstqualität auf, ohne das Nachjustierungen oder Feinabstimmungen an Werkzeug oder Maschine vorgenommen werden müssen.

*ca. 2.600 Zeichen*

**Technische Daten HG-1003ATC**

|  |  |
| --- | --- |
| Presskraft | 1000 kN |
| Abkantlänge | 3000 mm |
| Magazin Stempel / Matrizen | 15/18 |
| Maximale Werkzeugkapazität | 26400 mm |
| Automatisch verfahrbares Fusspedal | Standard |
| Aktives Winkelmesssystem | Bi-S |

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| **HG-2204ATC_Japan_02_EU-modif_final_transparent_02_kl** | Der Automatische Werkzeugwechsler (ATC) sorgt bei den AMADA Abkantpressen der  HG-Serie für minimale Rüstzeiten. |

Quellenangabe: AMADA GmbH